

Selbstsorge als Thema in der (un)bezahlten Arbeit

Das moderne Arbeitsleben fordert einen hohen Preis. Jede siebte Frau und jeder fünfte Mann arbeiten unter Bedingungen, die als gesundheitsbedrohlich empfunden werden. Nach Statistiken der Krankenkassen steigt die Zahl der psychischen Erkrankungen kontinuierlich an. Unternehmen stellen fest, dass sich eine zu hohe Arbeitsbelastung und zeitliche Beanspruchung negativ auf die Arbeitsleistung auswirken. Besonders hoch ist die Burnout Gefährdung in sozialen Berufen.

Gleichzeitig steigen die Anforderungen im Privatleben. Die Ansprüche an die Erziehung und Betreuung von Kindern sowohl für berufstätige Mütter wie auch für engagierte Väter wachsen. Immer mehr Menschen sind in die häusliche Pflege von Angehörigen eingebunden

Gegen die vielfach beklagten Belastungen werden Schlagworte wie „Work-Life-Balance“ ins Feld geführt. Eine immer größere Industrie von Wellness-, Entspannungs- und Weiterbildungsangeboten verspricht, Wege aufzuzeigen, wie man besser für sich sorgt – *Selbstsorge* betreibt. Wie und unter welchen Bedingungen kann das gelingen? Mit diesen Themen wird sich die geplante Tagung kritisch auseinandersetzen.

Zu dieser Tagung laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf anregende Diskussionen!

Mechtild M. Jansen

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Prof. Dr. Margrit Brückner

Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen

Dr. Margit Göttert

Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen

Dr. Marianne Schmidbaur

Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

- 9.00 Uhr **Anmeldung und Kaffee**
- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Margit Göttert
Mechtild M. Jansen
Dr. Marianne Schmidbaur
- 9.45 Uhr **Selbstfürsorge: Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz**
Prof. Dr. Dr. Rolf Haubl
Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 10.45 Uhr **Selbst ist die Frau? Berufstätigkeit und Alltag im Neoliberalismus**
Katharina Pühl
Freie Universität Berlin
- 11.45 Uhr **Paradoxien der Selbstsorge. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung**
Sabine Flick
Fachhochschule Frankfurt am Main
- 12.45 Uhr **"Zeit für Entspannung" - Körper- und Imaginationsübungen für Einsteiger_innen**
Prof. Dr. Bettina Bretländer
Fachhochschule Frankfurt am Main
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Burn-out in (sozialen) Arbeitskontexten - Risiken und Auswege**
Prof. Dr. Bettina Bretländer
Fachhochschule Frankfurt am Main
- 15.00 Uhr **Selbstsorge im Spannungsfeld von Care und Caritas**
Prof. Dr. Margrit Brückner
Fachhochschule Frankfurt am Main
Dr. Marianne Schmidbaur
Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 16.00 Uhr **Ende der Tagung**

Anmeldung (Referat IV)

Fachtagung: „Selbstsorge als Thema in der (un)bezahlten Arbeit“
am 16. November 2011 in Frankfurt am Main, Fachhochschule Frankfurt am Main

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Tel.: Fax:

Beruf/Tätigkeit: E-Mail:

Datum, Unterschrift:

Fax: 0611 / 32 40 77

e-mail: siegfried.zander@hlz.hessen.de

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung
Referat IV
Postfach 32 20
65022 Wiesbaden

Veranstalterinnen

Mechtild M. Jansen, HLZ
Prof. Dr. Margrit Brückner, gFFZ
Dr. Magrit Göttert, gFFZ
Dr. Marianne Schmidbaur, CGC

Anmeldung

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung
Referat IV
Postfach 32 20
65022 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 32 - 4041
Fax: 0611 / 32 - 4077
Mail: siegfried.zander@hlz.hessen.de

Anmeldeschluss: 08.11.2011

Achtung: Eine Anmeldebestätigung geht Ihnen *nicht* zu!

Kosten

Der Teilnahmebeitrag von 10,- € ist vor Ort zu entrichten.

Freistellung

Hessische Urlaubsverordnung für Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst; Sonderurlaub für BundesbeamtInnen, RichterInnen

Tagungsort

Fachhochschule Frankfurt am Main
Gebäude 4, Raum 111-112
(Eingang über Kleiststr.)
Nibelungenplatz 1
D-60318 Frankfurt am Main

Anfahrt

Ab Frankfurt Hbf:
Straßenbahnlinie 12,
Haltestelle Friedberger
Landstr./Rohrbachstr.,
oder S-Bahn bis Konstablerwache
umsteigen in Bus 30, Richtung Bad Vilbel
Haltestelle Nibelungenplatz/FH.



Hessische Landeszentrale
für politische Bildung



Cornelia Goethe Centrum
für Frauenstudien und die Erforschung
der Geschlechterverhältnisse



Veranstaltungsreihe: „Wer sorgt für wen?“

Selbstsorge als Thema in der (un)bezahlten Arbeit

Mittwoch, 16. November 2011

Frankfurt am Main



Einladung